

Bachelorstudiengang „Politikwissenschaft, Verwaltungswissenschaft, Soziologie“**Modul M2: „Methoden und Analyseverfahren – Qualitative Methoden“**

Hinweise zum Studium des Moduls

Das Modul M2 bietet Ihnen eine Einführung in die qualitativen Methoden empirischer Sozialforschung. Im Mittelpunkt steht dabei nicht die Ausbildung in einer bestimmten Methode bzw. Methodologie. Sie erwerben vielmehr einen Überblick über die grundlegenden Verfahrensweisen und Begründungen qualitativer Forschungsprozesse. In den vier Kursen des Moduls werden jeweils einzelne Methoden in den Blickpunkt gerückt und anhand konkreter Beispiele aus unterschiedlichen Forschungsprojekten erläutert, um Sie einerseits auf die Klausur und andererseits praxisnah auf die Planung und Durchführung eigener qualitativer Forschung – beispielsweise im Rahmen einer Bachelor-Abschlussarbeit – vorzubereiten.

Aufbau des Moduls

Da die Kurse des Moduls teilweise aufeinander aufbauen, empfehlen wir Ihnen, diese in der folgenden Reihenfolge zu bearbeiten:

- [Qualitative Sozialforschung: Ein Überblick \(Kurs 03702\)](#)
Thomas Brüsemeister führt in seinem Studienbrief „Qualitative Sozialforschung“ zunächst in die Spezifika qualitativer Forschungsdesigns ein. Darüber hinaus verschafft er den Studierenden einen Überblick über die wichtigsten einschlägigen Einzelmethoden. In ihren jeweiligen Grundzügen vorgestellt werden dabei die Grounded Theory, narrative und Experteninterviews, die Inhalts- und Narrationsanalyse, die objektive Hermeneutik sowie die ethnomethodologische Konversationsanalyse.
- [Soziologisch forschen mit narrativen Interviews \(Kurs 03622\)](#)
Ivonne Küsters lenkt den Fokus in ihrem Studienbrief auf die insbesondere im Zusammenhang biographischer Forschung zentrale Erhebungstechnik des narrativen Interviews. Dieses wird zunächst im Kontext erzähltheoretischer Überlegungen sowie innerhalb eines Forschungsprozesses verortet. Anhand eines durchgängigen konkreten Forschungsbeispiels erläutert die Autorin daraufhin die Interviewtechnik selbst, um schließlich Hinweise auf mögliche Auswertungsmethoden zu geben.
- [Teilnehmende Beobachtung und Ethnografie \(Kurs 03623\)](#)
Christian Lüders rückt im dritten Studienbrief des Moduls die Erhebungstechnik der teilnehmenden Beobachtung in den Mittelpunkt. Auch hier werden die einzelnen Phasen des Forschungsprozesses praxisnah dargestellt, um sie auch für Studierende anwendbar zu machen. Teilnehmende Beobachtungen sind insbesondere im Rahmen der ethnografischen Kulturanalyse relevant, welche der Autor anhand ihrer historischen Wurzeln und einzelnen Schulen vorstellt.
- [Qualitative Jugendforschung \(Kurs 03605\)](#)
Das Modul wird abgerundet durch den CD-Kurs „Qualitative Jugendforschung“ von Werner Fuchs-Heinritz. Dieser abschließende Kurs fasst zum einen die in den vorhergehenden Kursen angesprochenen Themen noch einmal stichwortartig zusammen. Zum anderen führt der Autor in einen speziellen Anwendungsbereich qualitativer Sozialforschung ein: die Erforschung jugendlicher Subkultur.

Mentorielle Betreuung

Während Ihres Studiums des Moduls M2 werden Sie in der virtuellen Lernumgebung Moodle von einer Mentorin betreut, der Sie jederzeit alle Ihre Fragen zu den Studienbriefen stellen können. Um sich optimal auf die Klausur vorbereiten zu können, sind in Moodle darüber hinaus unsere regelmäßigen Übungsfragen für Sie von Interesse. Alle zwei Wochen werden jeweils drei Fragen ins Plenum gestellt, die Sie dann beantworten und untereinander diskutieren können. Nach Ablauf der zweiwöchigen Arbeitsphase wird es jeweils ein Feedback bzw. eine Musterlösung von Seiten der Mentorin geben, damit Sie die Richtigkeit Ihrer Überlegungen überprüfen können. Mit Hilfe der Übungsfragen möchten wir Ihnen dabei helfen, Ihr Verständnis zu erweitern, und Sie gleichzeitig auf die Anforderungen der Klausur vorbereiten. Indem Sie sich aktiv an der Bearbeitung der Übungsfragen beteiligen, können Sie sich somit nicht nur Ihres Wissensstandes in Bezug auf die Studieninhalte versichern, sondern gleichzeitig – und das ist vielleicht noch wichtiger – ein Gefühl dafür bekommen, welchen Anforderungen und Erwartungen Sie in der Klausur entsprechen müssen.

Präsenzseminar

Gegen Ende des Semesters werden wir schließlich ein Präsenzseminar anbieten, in dem wir die Inhalte des Moduls zum einen noch einmal vertiefen und Ihnen zum anderen die Gelegenheit geben, einzelne Methoden auch selbst einmal praktisch anzuwenden.

Klausur

Das Modul schließt mit einer vierstündigen Klausur ab.

Literatur

Über die vier Studienbriefe hinaus empfehlen wir Ihnen die folgende Literatur, die jedoch nicht prüfungsrelevant ist:

- Flick, Uwe (2007): Qualitative Sozialforschung. Eine Einführung. Reinbek bei Hamburg: Rowolth Verlag
- Flick, Uwe (2008): Qualitative Forschung. Ein Handbuch. Reinbek bei Hamburg: Rowolth Verlag

Ansprechpartner

Für modulbezogene Fragen jedweder Art stehen Ihnen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

- Modulbetreuer:
Patrick Heiser M.A.
02331/987-4697
patrick.heiser@fernuni-hagen.de
- Mentorin:
Sonja Teupen
sonja.teupen@fernuni-hagen.de